

Bestimmungen für Zollpapiere im Verkehr mit der EU ab 1.1.2013

Die verlangten Dokumente sind vom Warenwert der Sendung abhängig.

Schweiz → EU

Warenwert bis € 6000.—

- Handelsrechnung mit EORI-Nummer des EU-Importeurs
- d-dec Ausfuhrliste (elektronische Zollanmeldung unter <https://e-dec-web.ezv.admin.ch/webdec/main.xhtml>)
- Ursprungserklärung auf Handelsrechnung (Text siehe unten)

„Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte **(entsprechendes Ursprungsland, z.B. DE-, CH-, CE- (=Europa) angeben)** –Ursprungswaren sind.“

Ort, Datum, Name in Druckschrift, Originalunterschrift

Warenwert ab € 6001.—

- wie oben (Handelsrechnung und e-dec Ausfuhrliste)
- Warenverkehrsbescheinigung (EUR 1 oder EUR MED) anstelle der Ursprungserklärung (Diese Pflicht entfällt, sofern der Versender eine Bewilligungsnummer hat. Eine solche muss auf der Rechnung erwähnt werden).

EU → Schweiz

Wert bis € 999

- Handelsrechnung mit Originalunterschrift
- Ursprungserklärung auf Handelsrechnung (siehe oben)

Wert ab € 1000 bis € 2999

- Handelsrechnung mit Originalunterschrift
- Ausfuhrerklärung
- Ursprungserklärung auf Handelsrechnung (siehe oben)

Wert ab € 3000 bis € 5999

- Handelsrechnung mit Originalunterschrift
- Ausfuhrerklärung **vorabgefertigt im Binnenzollamt**
- Ursprungserklärung auf Handelsrechnung (siehe oben)

Wert ab € 6000

- Handelsrechnung mit Originalunterschrift
- Ausfuhrerklärung **vorabgefertigt im Binnenzollamt**
- EUR 1 **vorabgefertigt im Binnenzollamt**